

viele Meldungen für die NRW Jahrgangsmesterschaft

Beigesteuert von
Dienstag, 27. Mai 2014

Marler Schwimmer im Auftrieb

Am vergangenen Wochenende wurde auf der Langbahn (50m) in Dortmund die NRW Jahrgangsmesterschaften der Jahrgänge 2002-1998 ausgetragen. Nach dem die SG SSF Marl Hüls in den letzten Jahren immer mit 1-3 jungen Nachwuchsschwimmern dort vertreten war, so erreichten in diesem Jahr gleich 6 Schwimmer/innen die erforderlichen Qualifikationszeiten für diese große Veranstaltung.

Das erste Mal und frisch qualifiziert für die 50F Strecke war die jüngste Teilnehmerin der SG, Leokadia Vortmann vom Jahrgang 2002. Aus der Nachwuchsmanschaft 1 meldeten die Trainer Thomas und Christiane Hög die drei Schwimmer Moritz Babic, Danosch Brune und Philipp Hartkorn, alle Jahrgang 2000.

Moritz Babic erreichte im Vorfeld die Qualifikationszeiten für die 50F und die 100F Strecke. Beflügelt von der großartigen Atmosphäre der Veranstaltung unterbot er auf beiden Strecken seine persönlichen Bestzeiten deutlich. Danosch Brune, der Brustspezialist, erfüllte ebenfalls die Qualifikationszeiten auf den beiden 50B und 100B Strecken. Auf der 50B Strecke erreichte er nicht nur mit 00:35,28 eine neue Bestzeit, er erreichte hiermit auch die erforderliche Qualifikationszeit für die im Juni anstehende Bezirksmeisterschaft in der offenen Klasse.

Krankheitsbedingt konnte Philipp Hartkorn seine im Vorfeld gezeigten Leistungen leider nicht abrufen und blieb unterhalb der erforderlichen Pflichtzeiten. Aus der Wettkampfmanschaft hatten sich Felix Bruch für die 50F und 50B sowie Tibor Brune, beide 1998, ebenfalls für die 50F und 100F im Vorfeld qualifiziert. Aus Termingründen konnte der Trainer Sascha Pukalla den Schwimmer Felix Bruch leider nur auf der 50F Strecke melden und starten lassen. Hier unterbot er mit einer Zeit von 0:26,82 die Pflichtzeit von 0:27,50 deutlich.

Verletzungsbedingt musste Tibor Brune leider ausfallen und ging nicht an den Start.

Für Medaillenränge oder vordere Platzierungen reichten die Leistungen der Schwimmer leider nicht aus. Die Konkurrenz in diesem Bereich ist enorm und die Trainingsmöglichkeiten der Schwimmer der SG SSF stark begrenzt. Um so erfreulicher ist es zu sehen, dass eine kleine Stadt wie Marl es überhaupt schafft, auf solchen Veranstaltungen präsent zu sein.